



# Neue Pflüme

**Interkulturelle Wochen  
in Regensburg**

**14. September bis 6. Oktober 2024**

Mit freundlicher Unterstützung von

**BMW  
GROUP**

Werk Regensburg



## Neue Räume – Interkulturelle Wochen 2024 in Regensburg



Liebe Regensburgerinnen und Regensburger,

es ist mir auch dieses Jahr wieder eine große Freude, Sie zu den Interkulturellen Wochen (IKW) begrüßen zu dürfen. Im Rahmen dieser bundesweiten Veranstaltungswochen gibt es auch in Regensburg wieder zahlreiche interessante und abwechslungsreiche Events, die zum Entdecken und interkulturellen Austauschen einladen.

Wie bereits im Vorjahr lautet das Motto „Neue Räume“ und präsentiert vielfältige Ansätze, wie engagierte Bürgerinnen und Bürger, soziale Initiativen und Organisationen, Kunst- und Kulturschaffende und viele weitere daran arbeiten, diese Räume mit ihren Ideen und Gedanken zu füllen. Dies können Filmvorstellungen, Lesungen, Kunstausstellungen, aber auch Podiumsdiskussionen oder Workshops sein.

Das Hochwasser im vergangenen Juni hat uns gezeigt, wie machtlos man sich im ersten Moment fühlen kann, wenn einem vertraute Räume plötzlich weggenommen werden, ohne dass man dies kontrollieren könnte. Es hat aber auch gezeigt, dass wir Regensburgerinnen und Regensburger zusammenhalten und Krisen gemeinsam überwinden.

Viele Menschen, die in diesen turbulenten Zeiten aus dem Ausland zu uns kommen, erleben den Verlust ihres gewohnten Lebensraums in unvorstellbaren Ausmaßen. Wir als Stadt Regensburg haben es uns schon lange zur Aufgabe gemacht, diese Menschen bestmöglich auf ihrem Weg zu begleiten. In Anbetracht des anhaltenden Angriffskriegs gegen die Ukraine, sowie der Eskalation des Nahost-Konflikts, wollen wir noch mehr Anstrengungen unternehmen, das friedliche Zusammenleben verschiedener Kulturen in Regensburg zu gewährleisten.

Der steigende Rechtsruck in Europa bedroht zunehmend unsere demokratischen Werte; das Ergebnis der Europawahlen ist ein eindeutiges Warnsignal, dass wir handeln müssen. Im Rahmen der IKW will der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg Menschen jeglicher Herkunft zusammenbringen und eine Bühne für Austausch, Begegnung, aber auch kontroverse Debatten, anbieten.

Ich möchte mich bei all jenen bedanken, die bei der Planung, Durchführung und Organisation mitgewirkt haben und sich unermüdlich für die Schaffung von eben diesen „Neuen Räumen“ einsetzen, in denen sich alle Menschen, egal welcher Herkunft, willkommen fühlen können. Ein besonderer Dank geht an das BMW Group Werk Regensburg, das als Sponsor der IKW 2024 ein Zeichen für ein offenes, vielfältiges und inklusives Miteinander setzt.

Ich wünsche Ihnen eine begegnungsreiche Zeit und hoffe, dass Sie aus diesen Wochen viele positive Erfahrungen und Eindrücke mitnehmen können.

Ihre



Gertrud Maltz-Schwarzfischer  
Oberbürgermeisterin

## #neueräume Interkulturelle Wochen 2024 in Regensburg

Liebe Regensburgerinnen und Regensburger,

wir freuen uns, Sie zu den diesjährigen Interkulturellen Wochen in Regensburg begrüßen zu dürfen. Unter dem inspirierenden Motto „Neue Räume“ laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam neue Wege zu beschreiten und die vielfältigen Facetten unserer multikulturellen und multiethnischen Gesellschaft zu erkunden. Deutschlandweit finden in diesem Herbst in mehr als 600 Städten, Gemeinden und Landkreisen Veranstaltungen statt. Das Motto soll dazu anregen, geschlossene, abgeschottete und veraltete Räume zu öffnen oder abzureißen und neue, inklusive Räume zu schaffen. Es ermutigt uns, verkrustete Denkstrukturen aufzubrechen, uns mit gesellschaftlichen Entwicklungen auseinanderzusetzen sowie neue Handlungsräume zu etablieren, um allen Individuen gerecht zu werden.

Die Interkulturellen Wochen bieten eine wertvolle Plattform für den Austausch und die Begegnung von Menschen unterschiedlicher kultureller Hintergründe. Sie sind eine Gelegenheit, gegen den besorgniserregenden Rechtsruck in der Gesellschaft Stellung zu beziehen und ein starkes Zeichen für Vielfalt und Integration zu setzen. In Zeiten, in denen rechte Tendenzen und gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zunehmen, ist es umso wichtiger, dass wir uns für eine offene und gleichberechtigte Gemeinschaft einsetzen.

Es gibt viele bestehende und neue Räume, die wir gestalten müssen, um gesellschaftliche Veränderungen konstruktiv und zukunftsorientiert zu begleiten. In einer pluralen Demokratie ist es essenziell, dass alle Menschen Zugang zu gleichberechtigten und durchlässigen Räumen haben, die auf Augenhöhe betretbar und geschützt sind. Dazu gehört auch die Schaffung von Räumen für politische Beteiligung. Es ist alarmierend, dass mehr als 9 Millionen Menschen aus Drittstaaten, die teils seit Jahrzehnten Teil unserer Gesellschaft sind, noch immer erschwerten Zugang zu politischen Entscheidungsprozessen haben. Wir fordern daher ein Wahlrecht für alle auf kommunaler Ebene und setzen uns für die Erweiterung auf Landes- und Bundesebene ein. Wir begrüßen das neue Einbürgerungsgesetz mit den erweiterten Möglichkeiten für doppelte Staatsangehörigkeiten.

Besonders in Krisenzeiten zeigt sich, wie wichtig es ist, gegen Verschwörungstheorien, rassistische, antisemitische und antimuslimische Übergriffe entschieden vorzugehen. Die Zunahme solcher Taten und die Angriffe auf Unterkünfte von Geflüchteten erfordern entschlossenes Handeln. Die Forderung nach einer dezentralen Unterbringung sowie einer konsequenten Benennung und rechtlichen Verfolgung rechtsradikaler und rassistischer Taten sind notwendige Maßnahmen, um den Schutz der Betroffenen langfristig zu sichern.

In diesem Kontext bieten die Interkulturellen Wochen in Regensburg eine Bühne für Engagement und Solidarität. Das vielfältige Programm mit Informationsveranstaltungen, Podiumsdiskussionen, Begegnungen, Musik-, Theater- und Filmvorführungen, Lesungen und vielem mehr soll dazu beitragen, bestehende Räume zu schützen und neue, inklusive Räume zu schaffen.

Wir danken allen Beteiligten, Organisationen, Gruppen und Kooperationspartnern für ihr unermüdliches Engagement. Ihre Unterstützung ist entscheidend für den Erfolg dieser Wochen und für die Schaffung einer offenen und solidarischen Gesellschaft. Wir danken auch dem BMW Werk Regensburg für seine finanzielle und ideelle Unterstützung. Das ist ein großes Zeichen der Wertschätzung für unsere Arbeit.

Wir laden Sie herzlich ein, aktiv an den Veranstaltungen teilzunehmen, Neue Räume zu betreten und sich auf die Begegnungen und Dialoge einzulassen. Lassen Sie uns gemeinsam die Vielfalt feiern und die Interkulturellen Wochen 2024 zu einem unvergesslichen Erlebnis machen.

Herzlichst,  
der Integrationsbeirat der Stadt Regensburg



*Herzen auf,  
statt Türen zu!*

## Präambel

Der Integrationsbeirat als Koordinator der Internationalen Wochen gegen Rassismus und der Interkulturellen Wochen repräsentiert Menschen mit Migrationserfahrung und Geflüchtete in der Stadt Regensburg. Unser Ziel ist es, deren Interessen zu vertreten sowie gleichberechtigte Teilhabe in den unterschiedlichsten Lebensbereichen zu fördern und den gesellschaftlichen Zusammenhalt auszubauen. Dazu zählt auch die Sichtbarmachung und Bekämpfung von Rassismus und Diskriminierung auf allen Ebenen sowie die Unterstützung von Personen, die Rassismus und Diskriminierung erfahren. Gleichstellung und Gleichberechtigung gilt dabei als Leitlinie.

Damit dies sichtbar wird, haben wir uns dazu entschlossen, in das Programmheft auch diese Präambel, sozusagen einen „code of conduct“ aufzunehmen. Hiermit soll für alle Kooperationspartner\*innen und Besucher\*innen transparent sein, zu welchen Grundsätzen wir uns bekennen. Ziel ist einerseits, dass sich Teilnehmer\*innen der Veranstaltungen darauf verlassen können, sich in einem weitgehend geschützten Raum zu bewegen. Andererseits sollen auch die Veranstalter\*innen selbst diese Sicherheit erfahren. Jede\*r soll sich sicher und akzeptiert fühlen.

1. Wir respektieren Vielfalt. Alle Besucher\*innen der Veranstaltungen sowie Kooperationspartner\*innen werden respektvoll behandelt. Wir sind achtsam und vermeiden stereotype Darstellungen.
2. Jede Form von rassistischem, sowie nationalistischem und rechtsextremem Verhalten wird nicht akzeptiert. Diskriminierung jeglicher Art wird nicht geduldet.
3. Die Kooperationsgemeinschaft der Veranstalter\*innen arbeitet gemeinsam daran, solche Vorfälle zu verhindern und angemessen darauf zu reagieren. Wir sind solidarisch mit den Opfern von Diskriminierung.
4. Die Inhalte der Veranstaltungen sind offen, solange diesen Grundsätzen nicht zuwidergehandelt wird. Wir treten in einen offenen, respektvollen Dialog, der auf Toleranz und Verständnis ausgelegt ist.

**Integrationsbeirat der Stadt Regensburg und die Veranstalter\*innen**

## Alle Veranstaltungen auf einen Blick

- Sa., 14. September      **Kundgebung: Auftaktveranstaltung „Neue Räume“**
- ab Sa., 14. September      **Plakatausstellung: „Mein Name ist Mensch“**
- ab So., 15. September      **Veranstaltungsreihe: Interkulturelle Tage des BORSCH e.V.**  
Eröffnungsfest (15. September) | Abschlussfest: (6. Oktober)
- Mo., 16. September      **Lesung: „Die Afghaninnen – Spielball der Politik“**
- Di., 17. September      **Workshop: AugenBLICK mal! –**  
**Mit Virtual Reality für mehr Chancengleichheit**
- Di., 17. September      **Rundgang: Keine Bedienung für Nazis –**  
**Rassismus den öffentlichen Raum nehmen**
- Di., 17. September      **Vortrag: Kein Weg zurück – das Schicksal der Jesidinnen**  
**und Jesiden zwischen Genozid und Migration**
- Mi., 18. September      **Workshop: Mehrsprachigkeit in der Familie –**  
**wie machen Sie das?**
- Mi., 18. September      **Gesprächsrunde: I hab's g'schafft – Erfolgreiche**  
**Geschichten aus Bildung, Sozialem und Pflege**
- Fr., 20. September      **Schulung: Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit**
- ab Fr., 20. September      **Veranstaltungsreihe: 2. Regensburger Ukrainische Kulturtage**
- ab Mo., 23. September      **Ausstellung: „Hope in Darkness“**
- Di., 24. September      **Lesung und Gespräch: Leben im Exil – Schreiben im Exil**
- Mi., 25. September      **Kochen: Kulinarische Reise nach Syrien –**  
**Ein Kochevent für Genießer**
- Mi., 25. September      **Workshop: Interkulturelle Schreibimpulse**



- Mi., 25. September **Film: „Morgen ist auch noch ein Tag – C'è Ancora Domani“**
- Mi., 25. September **Film: „Das leere Grab“**
- Do., 26. September **Fest: „Café International“**
- Do., 26. September **Kochen: Eine kulinarische Reise durch die internationale Welt der Volkshochschule**
- Fr., 27. September **Exkursion: Jüdisches Fürth**
- Fr., 27. September **Ausstellung: „Mein Gepäck“ – Oksana Kolesnychenko**
- Mo., 30. September **Moderierte Gesprächsrunde: Das BMW Group Werk. Seine Menschen. Deren Geschichten.**
- Mo., 30. September **Podiumsdiskussion: AnKER-Zentren abschaffen!**
- Mo., 30. September **Vortrag: Einführung in die jüdischen „Hohen Feiertage“**
- Di., 1. Oktober **Workshop: „Interkulturelle Konflikte im Schulkontext – ein blinder Fleck?“**
- Di., 1. Oktober **Film: „Io capitano“**
- Mi., 2. Oktober **Kochen: Kulinarische Weltreise**
- Do., 3. Oktober **Tag der Offenen Moschee**
- Do., 3. Oktober **Film: Ukraine in Regensburg – zwei Jahrhunderte, gleiches Schicksal.**
- Fr., 4. Oktober **Podiumsdiskussion: Mehr Vielfalt in die Politik! Chancen und Hürden politischer Teilhabe**
- Fr., 4. Oktober **Podiumsdiskussion: Religionen im Dialog – Regensburg und seine Muslime. Es verbindet uns mehr, als uns trennt.**
- Sa., 5. Oktober **Workshop: Waistline Ting**
- Sa., 5. Oktober **Konzert: Benefizkonzert „Musik verbindet“ – Ukrainische und klassische Musik**

**Samstag | 14. September | 14 bis 19 Uhr**  
**St.-Kassians-Platz**



## Kundgebung: Auftaktveranstaltung „Neue Räume“



Bilddokumentation Stadt Regensburg

# Neue Räume

**Wir feiern gemeinsam den Start in die Interkulturellen Wochen 2024 mit Redebeiträgen, Infoständen, Musik, kulturellen und kulinarischen Angeboten.**

**Grußwort der Oberbürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Schirmherrin der Interkulturellen Wochen Regensburg**

**Redebeiträge von Integrationsbeirat, BiAsyl, CampusAsyl und weiteren**

**Trommelgruppe**

**Musikbeiträge, Vorführungen der vietnamesischen Gemeinde**

**Infostände z. B.: BI Asyl, Ausbildung statt Abschiebung, Beratungsstelle PUR, SOLWODI, vietnamesische Gemeinde u.v.m.**

**Veranstalter:** Integrationsbeirat der Stadt Regensburg

**Samstag | 14. September bis Sonntag | 6. Oktober**

Im ganzen Stadtgebiet verteilt



## Plakatausstellung: „Mein Name ist Mensch“



Für die Interkulturelle Woche haben wir uns strikt an das Motto „Neue Räume“ gehalten und für unsere Plakatausstellung „Mein Name ist Mensch“ ganz neue Räume gesucht, die bisher noch nicht Teil der IKW waren.

**Jetzt bist du dran:** Finde die Plakate, mach ein Foto davon und schick es uns: [btm.landkreisregensburg@gmail.com](mailto:btm.landkreisregensburg@gmail.com)

Gerne auch ein Selfie, aber bitte beachte, dass wir dies in unseren Social Media Kanälen veröffentlichen möchten. Mit dem Einschicken an uns, stimmst du also der Veröffentlichung zu.

Sehr gerne kannst du das Foto auch gleich selbst auf unserer Facebookseite unter dem entsprechenden Beitrag einstellen! [#btmlandkreisregensburg](https://www.facebook.com/btm.landkreisregensburg)

Wer die meisten der 30 Plakate findet und ein Foto an uns schickt, erhält ein T-Shirt mit unserem Logo drauf. Für die Plätze zwei und drei gibt es natürlich auch einen Preis.

**Veranstalter:** Bündnis für Toleranz und Menschenrechte im Landkreis Regensburg e.V.

**Eröffnungsfest: So | 15. September | Abschlussfest: So | 6. Oktober**

Werk Cadmium GmbH, Bayernstraße 3, Regensburg

**Sonntag | 22. September bis Samstag | 28. September**

Malteser Regensburg, Am Singrün 1, Raum Akkon/Zypern



## Veranstaltungsreihe: Interkulturelle Tage des BORSCH e.V. – Projekt „Ukraine-Hilfe“

Sonntag | 15. September | 11 bis 18 Uhr | Werk Cadmium GmbH

**Eröffnungsfest** mit Konzerten, ukrainischen Spezialitäten, wohltätiger Auktion, Karaoke, Kinderprogramm, Verkauf handgemachter Souvenirs, Fotoshooting

### Veranstaltungen bei den Maltesern Regensburg

22. bis 28. September | **Ausstellung „Anna Kovalchuk – Frauen sind wie Blumen“**

Sonntag | 22. September | 14 bis 20 Uhr

**Vortrag „Notmigration“** von S. Fedorenko, im Anschluss **Konzerte** von Pianistin Sofiia Mishkurova und Bariton Olexandr Forkushak; **Kinderprogramm** durchgehend

Montag | 23. September | 16.30 bis 19 Uhr | Raum Akkon

**Vortrag Integrationsthema „Planung des Jahres“** von O. Balabai

Dienstag | 24. September | 16.30 bis 18.30 Uhr | Raum Zypern

**Vortrag „Verdienste in Deutschland“** von Walter Tadler

Mittwoch | 25. September | 16.30 bis 19 Uhr | Raum Zypern

**Vortrag „Steuer Basisausblick“** von Walter Tadler

Donnerstag | 26. September | 16.30 bis 18.30 Uhr | Raum Zypern

**Vortrag „Gesundes Schlafen“** von T. Charlampova

Freitag | 27. September | 16.30 bis 19 Uhr | Raum Zypern

**Vortrag „Versicherungen“** von Walter Tadler

Samstag | 28. September | 14 bis 20 Uhr | Raum Akkon

**Vortrag „Gadgetomanie und Nomophobie“** von S. Fedorenko, **Fotoshooting** mit Anna Kovalchuk sowie **Konzert** von BASS& BUS (außergewöhnliche und grenzüberschreitende Kollaboration von ukrainischen und deutschen Musiker\*Innen in Regensburg); **Kinderprogramm** durchgehend

Sonntag | 6. Oktober 2024 | 11 bis 18 Uhr | Werk Cadmium GmbH

**Abschlussfest** mit Konzerten, ukrainischen Spezialitäten, wohltätiger Auktion, Karaoke, Kinderprogramm, Verkauf handgemachter Souvenirs, Fotoshooting

**Eintritt frei** | Spenden erwünscht.

Für Verpflegung ist bei allen Veranstaltungen gesorgt.

**Veranstalter:** BORSCH e.V. – Projekt „Ukraine Hilfe“

in Kooperation mit Malteser Hilfsdienst Ukrainehilfe



**Montag | 16. September | 19 bis 21.30 Uhr**  
**Die Couch, Fröhliche-Türken-Straße 9**



## Lesung: „Die Afghaninnen – Spielball der Politik“

Das Schicksal der afghanischen Frauen ist schon immer eng mit den politischen Interessen der jeweiligen Machthaber im Land verknüpft. Sie müssen als Eigentum, Druckmittel oder Alibi herhalten, um Politik zu rechtfertigen.

Afghanistanexpertin Shikiba Babori zeigt, welche Rolle Frauen in der afghanischen Gesellschaft zugewiesen wird. Sie blickt in ihrem Buch auf die Geschichte und Gegenwart, hat in weiten Teilen des Landes Gespräche geführt und präsentiert ein hoch-aktuelles, erschütterndes Bild. Ihr Buch ist ein Appell, weiter hinzusehen und zu handeln. Im Rahmen der Interkulturellen Wochen wird Shikiba Babori alle Interessierten an ihren Erfahrungen und ihrem Wissen teilhaben lassen, aus ihrem Buch lesen und für Fragen rund um die Thematik zur Verfügung stehen.



**Shikiba Babori** wurde in Kabul geboren und kam Ende der 70er Jahre mit ihrer Familie nach Deutschland. Nach Afghanistan kehrte sie zum ersten Mal im Jahr 2003 zurück. Seitdem reiste die Journalistin und Ethnologin regelmäßig in die Heimat ihrer Vorfahren und berichtete in zahlreichen Reportagen von den Entwicklungen dort. Seit dem Abzug der Nato im August 2021 wurde sie zur Stimme der afghanischen Frauen in den deutschen Medien. Sie bildete Journalist\*innen in Afghanistan aus und hat das afghanisch-deutsche Reporter\*innen-Netzwerk Kalima-News gegründet.

Die Veranstaltung ist **kostenfrei** und ohne Voranmeldung zu besuchen.  
[www.instagram.com/seebruecke\\_regensburg](https://www.instagram.com/seebruecke_regensburg)

**Veranstalter:** Seebrücke Lokalgruppe Regensburg in Kooperation mit dem Büro für Chancengleichheit der Stadt Regensburg

**Dienstag | 17. September | 16 bis 19 Uhr**  
 Mehrgenerationenhaus, Ostengasse 29  
 Clermont-Ferrand-Saal (Theatersaal)



## Workshop: AugenBLICK mal! – Mit Virtual Reality für mehr Chancengleichheit



© BrückenBauen

„Alltagsdiskriminierung – wie fühlt sich das an und was hat das mit mir zu tun?!“  
 Im Workshop werden die Teilnehmenden mithilfe von Virtual Reality-Brillen in unterschiedliche Diskriminierungssituationen versetzt, die sie aus verschiedenen Blickwinkeln erleben können. Auch wenn nach dem Absetzen der Brille die Welt nicht frei von Vorurteilen sein wird, ermöglicht die intensive Erfahrung des Perspektivwechsels ein besseres Verständnis von Diskriminierung sowie unbewussten Vorurteilen und unterstützt zudem das Erlernen von Zivilcourage. Die Teilnehmenden profitieren vom Austausch ihrer Erfahrungen im Workshop und schaffen so die Basis für eine gemeinsame Lernerfahrung.

Moderation: **Vielfaltsmoderatorin von BrückenBauen gUG**

**kostenlos** | Anmeldung (begrenzte Platzzahl) bitte bis zum 3.9.2024 unter [jugendbeirat@regensburg.de](mailto:jugendbeirat@regensburg.de)

Der Veranstaltungsort ist barrierefrei erreichbar. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Regensburg verwendet werden. Teilnahme ab 16 Jahren empfohlen.

**Veranstalter:** Jugendbeirat und  
 Antidiskriminierungsstelle der Stadt Regensburg

**GIB DISKRIMINIERUNG  
 keine CHANCE!** STADT REGENSBURG



**Dienstag | 17. September | 17 bis 19 Uhr**  
Treffpunkt am Neupfarrplatz (Karavandenkmal)



## **Rundgang: Keine Bedienung für Nazis – Rassismus den öffentlichen Raum nehmen**

**RASSISTEN**  
**werden hier**  
**nicht bedient!**

**Regensburger Gastronomen**  
**zeigen Zivilcourage**

**Initiative KEINE BEDIENUNG FÜR NAZIS**

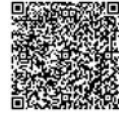
Im Rahmen der diesjährigen Interkulturellen Wochen im September 2024 werden wir wieder unsere Aufkleber „Rassisten werden hier nicht bedient“ in Regensburg verteilen, unsere Liste der teilnehmenden Gastronomiebetriebe weiter aktualisieren und mit den Mitarbeitenden der Gastronomie ins Gespräch kommen.

Teilnehmen kann jeder. Zu Beginn erfolgt eine Einweisung und pro Gruppe wird eine Person mitgehen, die Erfahrungen mit solchen Rundgängen mitbringt.

**kostenlos**

**Veranstalter:** Keine Bedienung für Nazis e.V.

**Dienstag | 17. September | 17.30 bis 20 Uhr**  
**EBW Regensburg, Am Ölberg 2**



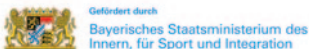
## **Vortrag: Kein Weg zurück – das Schicksal der Jesidinnen und Jesiden zwischen Genozid und Migration**



Das kleine Volk der Jesid\*innen spielt schon in Karl Mays Büchern eine Rolle, aber ins allgemeine Bewusstsein in Deutschland drang ihre Existenz erst durch den Angriff des „Islamischen Staates“ im Irak 2014 – der Überfall auf die Jesid\*innen wurde vor allem bekannt durch die Versklavung zahlreicher Jesidinnen durch die Dschihadisten und ist 2023 vom deutschen Bundestag als Völkermord anerkannt worden. Mittlerweile ist die Bundesrepublik nach dem Irak der größte Lebensschwerpunkt der Jesid\*innen weltweit. An ihrem Schicksalsweg kann man exemplarisch die vielen Aspekte, Herausforderungen und Widersprüche der Debatten über Flucht und Migration nachvollziehen. Auch was sich hinter dem Begriff „Genozid“ konkret verbirgt, wird hier klar – nämlich etwas Endgültiges, wenn man es nicht rechtzeitig verhindert.

Referent: **Dr. Oliver Piecha** hat dieses Jahr für PRO ASYL und WADI e.V. ein Gutachten zur Lage der Jesid\*innen im Nordirak verfasst.

**kostenlos** | Wir bitten um Anmeldung: [aim@regensburg.de](mailto:aim@regensburg.de) oder Tel. (0941) 507-7776



**Veranstalter:** Amt für Integration und Migration in Kooperation mit SOLWODI Regensburg und dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V.





**Mittwoch | 18. September | 17 bis 18.30 Uhr**

Jugend- und Familientherapeutische Beratungsstelle  
 Fachstelle InMigra-KiD | Landshuter Straße 19



## Workshop: Mehrsprachigkeit in der Familie – wie machen Sie das?



Der Alltag in mehrsprachigen Familien ist ganz unterschiedlich. Manche Familien sprechen zu Hause eine andere Sprache als Deutsch. Manche Familien sprechen sogar zwei oder drei verschiedene Sprachen oder Dialekte. Für viele Eltern ist es ein Herzenthema, die eigene Sprache an die Kinder weiterzugeben.

Gemeinsam tauschen wir uns aus: Was klappt bei mir gut und was wünsche ich mir? Was klappt nicht so gut? Was mache ich, wenn meine Kinder auf Deutsch antworten? Hat mein Kind Unterricht in der Familiensprache? Wie fördere ich mein Kind? Wir freuen uns auf Ihre Erfahrungen!

Angeleiteter Austausch durch **Tina Czada**, Mitarbeiterin von InMigra-KiD

**kostenfrei** | mit Anmeldung bis zum 17.9.2024 an [inmigraKid@regensburg.de](mailto:inmigraKid@regensburg.de)

Der Workshop ist offen für Eltern und alle Interessierten. Wir können für Sie Dolmetschende organisieren.

[www.regensburg.de/inmigra-kid](http://www.regensburg.de/inmigra-kid)

**Veranstalter:** Stadt Regensburg, Amt für Jugend und Familie, Fachstelle InMigra-KiD

**Mittwoch | 18. September | 17 bis 19 Uhr**  
 Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3  
 Großer Sitzungssaal, Raum 4.0135



## Gesprächsrunde: I hab's g'schafft – Erfolgreiche Geschichten aus Bildung, Sozialem und Pflege



*Walhalla Regensburg – gemalt von Alexandra L., Schülerin aus Neutraubling/Weißrussland*



*Dom und Steinernen Brücke – gemalt vom Künstler Serhij Bulatov aus Wenzelbach/Ukraine*

Menschen mit Migrations- oder Fluchtgeschichte erzählen uns gemeinsam mit ihren Arbeitgebern oder Ehrenamtlichen in dieser aufschlussreichen Gesprächsrunde, wie sie in Deutschland erfolgreich Fuß gefasst haben. Sie sind bereits einige Jahre hier, haben die Schule besucht, Deutsch gelernt, studieren gerade oder haben bereits eine Ausbildung abgeschlossen. Sie berichten von ihrer aktuellen Situation und ihrem persönlichen Weg. Auch die Arbeitgeber und Ehrenamtliche erzählen von ihren Erfahrungen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!  
 Zusätzlich dürfen Sie sich gerne an unserem interkulturellen Büfett bedienen.

### Weitere Infos:

torsten.tomenendal@vhs-regensburg-land.de, Tel. (09401) 525522  
 lydia.keil@lra-regensburg.de, Tel. 0941 (4009-371)  
 integration@kjf-regensburg.de (Anja Arndt-Grundeit)

**Freitag | 20. September | 18 bis 20 Uhr**  
**EBW Regensburg, Am Ölberg 2, Luthersaal**



## Schulung: Flucht, Asyl, (Aus-)Bildung und Arbeit

Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den Möglichkeiten für Geflüchtete, in Deutschland Bildung und Arbeit zu finden.

Welche Herausforderungen und Hindernisse kommen auf die Geflüchteten zu? Welche Möglichkeiten bietet der Arbeitsmarkt in Deutschland? Die Schulung gibt einen Überblick über die rechtlichen Rahmenbedingungen.

Zudem wird die Bedeutung von Integration erläutert und die Rolle, die sie bei der Möglichkeit in Deutschland zu bleiben, spielt. Die Veranstaltung richtet sich an alle, die mehr über die Themen Flucht, Asyl, Bildung und Arbeit erfahren möchten.



Referent: **Mahmood Al Issa Al Jasem**, Arbeitsmarktintegrationsberater bei CampusAsyl e.V. im Projekt FiBA+

**Anmeldung:** [seminar@campus-asyl.de](mailto:seminar@campus-asyl.de) bis zum 19.9.2024

Gefördert durch:



**Veranstalter:** CampusAsyl e.V. in Kooperation mit dem Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V.



Evangelisches Bildungswerk  
 Regensburg e.V.



**Freitag | 20. September bis Samstag | 28. September**

Prinz-Leopold-Kaserne, Dieselstraße 4

## Veranstaltungsreihe:

### 2. Regensburger Ukrainische Kulturtage



Freitag | 20. September | 19 bis 22 Uhr | **Eröffnung mit Klassik-Abend**

Olexsandr Forkushak, Ruslan Zinevyeh, Maryna. Chernoshtan, Yevhen Vaskiv, Olha Filatova  
Buffet und Eröffnung von 4 Kunstausstellungen

Freitag | 20. September bis Sonntag | 29. September

**Ausstellung „Ukraine in meinem Herzen“** Fotoausstellung von Liudmyla u. Serhii Hoshko

**Ausstellung „Der Stift als Waffe.“** Karikaturen von Aleksandr Nikituk

Samstag | 21. September | 15 bis 17 Uhr | **Gesangs-Workshop „gemeinsam singen“**  
mit Maryna Chernoshtan (10 – 17 Jahre)

Samstag | 21. September | 19 bis 22 Uhr | **Live-Konzert-Abend „Die Ukraine rockt!“**

Ukrainische Bands: Sea Breeze, Long Hot-Dogs, AVE, Olexsandr Forkushak, u. a.

Sonntag | 22. September | 19 bis 22 Uhr | **Odesa-Abend**

Vortrag Kulturexpertin Iryna Tcherniaieva (Odesa)

Vernissage „Odesa, Schwarz-Weiß-Fotografien“ von Olexsandr Yakimchuk (Odesa)

Montag | 23. September | 19 bis 21 Uhr | **Ausstellung** Frontjournalist Yevhenii Yakovenko

Dienstag | 24. September | 19 bis 21 Uhr

**Podiumsdiskussion „Ukrainisches Kultur- und Begegnungszentrum“**

Mittwoch | 25. September | 19 bis 22 Uhr | **Ein Literaturabend mit 4 Pianisten**

mit A. Bobyr, O. Vasylenko, P. Nazarenko, L. Zinevyeh mit Lesung ukrainischer Dichter

Freitag | 27. September | 19 bis 22 Uhr | **Literatur-Abend**

junge Autoren aus Regensburg, angefragt: ein bekannter ukrainischer Autor,  
Projekt „Galerie Ukraine | Ukrainischer Lebensmut – eine Reise durch Zeit und Raum“

Samstag | 28. September | 19 bis 22 Uhr | **Benefiz-Konzert für Charkiw**

Es spielen ausschließlich Musiker, die ursprünglich aus Charkiw stammen

**Eintritt frei** | um Spenden wird gebeten | **Infos** ukrainisch +49 160 91440492 | deutsch +49 160 96275637

**Veranstalter:** Gruppe ukrainischer Flüchtlinge und ukrainischer Musiker in Regensburg

**Montag | 23. September bis Sonntag | 4. Oktober**  
**Vernissage: Montag | 23. September | 18 Uhr**  
 Landratsamt Regensburg, Altmühlstraße 3



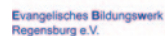
## Ausstellung: „Hope in Darkness“



Im Zentrum der Ausstellung stehen 60 Werke junger Künstlerinnen aus Afghanistan. Während Frauen in Afghanistan zum Schweigen gebracht und unterdrückt werden, macht dieses Projekt ihre Perspektiven sichtbar. „Hope in Darkness“ unterstützt junge Frauen in Afghanistan, ihre Emotionen durch Kunst auszudrücken. Mit ihrer Kunst machen sie ihre subjektiven Erfahrungen mit dem Taliban-Regime und ihre Gefühle der Öffentlichkeit zugänglich und werfen ein Schlaglicht auf die Situation afghanischer Frauen und Mädchen, um sie nicht in Vergessenheit geraten zu lassen. Darüber hinaus soll die Wanderausstellung dazu beitragen, Frauen und Mädchen in Afghanistan zu unterstützen. Alle Kunstwerke konnten nur unter großen, persönlichen Risiken hergestellt und auf geheimen Wegen nach Deutschland geschickt werden.

**Vernissage** mit Snacks und Getränken. Eine Vertreterin des Projekts „Hope in Darkness“ wird dabei sein.

**Öffnungszeiten:** Mo + Di: 8 – 12, 13 – 15.30 | Mi: 8 – 12 | Do: 8 – 12, 13 – 17.30 | Fr: 8 – 12



**Veranstalter:** Verein „Ausbildung statt Abschiebung“, Integrationsstelle Landratsamt Regensburg

**Kooperationspartner:** BI Asyl, CampusAsyl, Hromada e.V., Solwodi e.V., Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.

**Dienstag | 24. September | 19 bis 21 Uhr**  
 Evangelisches Bildungswerk, Am Ölberg 2, Luthersaal



## Lesung und Gespräch: Leben im Exil – Schreiben im Exil



Ein Leben im Exil – der Verlust der Heimat – die Erfahrung von Fremde. Wie erleben zwei preisgekrönte, engagierte LyrikerInnen diesen existentiellen Umbruch? Was bedeutet das Exil für ihr Leben, Denken, Schreiben – und was für ihre Zukunft?

**Collen Kajokoto** stammt aus Simbabwe. Der Dichter und Menschenrechtsaktivist wurde 2002 verhaftet und massiv gefoltert – er hatte gegen die Zensur der Kunst und gegen die Diktatur protestiert. Kajokoto konnte nach Botswana entkommen. Als er in Südafrika Asyl beantragte, wurde er nach Simbabwe abgeschoben und ohne Rechtsbeistand zu sieben Jahren Haft verurteilt. Seine engsten Angehörigen starben infolge von Verhören durch die Miliz. Weil ihm im Gefängnis Stift und Papier verweigert wurden, brachte Collen Kajokoto sich bei, seine Gedichte im Kopf aufzuschreiben. Sie widmen sich den täglichen gesellschaftlichen Kämpfen in seiner Heimat Simbabwe. „Meine Poesie ist mein Leben, sie ist mein Atem und meine Medizin“, sagt der Dichter, der seit 2022 als Stipendiat im Writers-in-Exile-Programm des deutschen PEN mit seiner Tochter in Berlin lebt.

**María Teresa Montaño** ist Dichterin und Journalistin, sie stammt aus Mexiko. Sie recherchiert und schreibt über Korruption, Machtmissbrauch, Menschenrechtsverletzungen, Gewalt. 2021 wurde die Journalistin von Politikern verklagt, für mehrere Stunden entführt. Die Entführer drangen in ihr Haus ein, stahlen u. a. den Computer, Notizbücher, Gedichte und sämtliche Recherchen zur Korruption in Mexico-City. Was geschah, was täglich in Mexiko geschieht, hat Montaños Leben und ihr literarisches Schreiben verändert. Auch in ihren Gedichten will sie über das Leben in Mexiko schreiben, die Femizide sichtbar machen, die ständige Trauer der mexikanischen Mütter über das Verschwinden ihrer Kinder zur Sprache bringen. Drohungen erhält Montaño nach wie vor, aber auch Preise: u. a. 2023 die Auszeichnung „Courage in Journalism“. Seit 2024 lebt und arbeitet María Teresa Montaño als Writers-in-Exile-Stipendiatin in Fürth: „Ich schreibe in der Hoffnung auf Gerechtigkeit.“

**Eintritt frei** | um Spenden wird gebeten | Anmeldung ist nicht erforderlich, kommen Sie einfach vorbei!  
 Die Veranstaltung findet im Rahmen des Writers-in-Exile Programms des deutschen PEN statt.

**Veranstalter:** Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.  
 und PEN Zentrum Deutschland



Evangelisches Bildungswerk  
 Regensburg e.V.



**Mittwoch | 25. September | 18 bis 21 Uhr**

**Maria Magdalena der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Regensburg  
Rudolf-Schlichtinger-Straße 1**



## **Kochen: Kulinarische Reise nach Syrien – Ein Kochevent für Genießer**



Möchten Sie ein Stückchen syrische Kultur schmecken? Tauchen Sie ein in die Welt der syrischen Küche, die als eine der besten und beliebtesten Küchen im Vorderen Orient gilt. Dank der geographischen Lage Syriens sowie seiner ethnischen und religiösen Vielfalt bietet die syrische Küche eine besondere kulinarische Vielfalt und köstliche Gerichte, die perfekt mit einer Fülle von orientalischen Gewürzen kombiniert werden. Unser Kochevent wird Ihnen typische syrische Speisen näherbringen. Die Gerichte werden live vor Ihren Augen zubereitet: Fatayer (Teigtaschen), Hummus, Taboulé, Reis mit Fleisch, Maqli (gebratenes Gemüse), Mushabak (Süßgebäck), ...

Egal ob Anfänger oder fortgeschrittener Hobbykoch, jeder ist willkommen! Erleben Sie die Vielfalt und den Geschmack Syriens und erweitern Sie Ihre Kochkünste in einer freundlichen und einladenden Atmosphäre. Kommen Sie vorbei und genießen Sie kulinarische Entdeckungen und Geselligkeit.

**Moderation:** Cherin Nabo | **Musik:** Syrische Musikband Ugarit

**Anmeldung erforderlich:** [www.ebw-regensburg.de/veranstaltungen/moechten-sie-ein-stueckchen-syrische-kultur-schmecken](http://www.ebw-regensburg.de/veranstaltungen/moechten-sie-ein-stueckchen-syrische-kultur-schmecken) | Teilnahmegebühr 13 €, [info@ds-kulturverein.de](mailto:info@ds-kulturverein.de)



Evangelisches Bildungswerk  
Regensburg e.V.



**Veranstalter:** Deutsch-Syrischer-Kulturverein e.V. in Kooperation mit Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V. und der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Regensburg-Maria Magdalena

**Mittwoch | 25. September | 18.30 – 20 Uhr**  
 ejsa Jugend- und Familienzentrum, Hemauerstraße 20a



## Workshop: Interkulturelle Schreibimpulse



Miteinander ins interkulturelle Schreiben und ins Gespräch kommen – Wie kann das gelingen?

Klassisch mit Tinte und Papier? Oder doch eher digital mit Handy oder Laptop? Von links nach rechts oder von oben nach unten? Anhand von spielerischen Schreibübungen werden wir gemeinsam kreativ. Wer möchte, kann seinen selbstgeschriebenen Text vorlesen und so den eigenen Schreibstil weiterentwickeln.

Die türkischstämmige Autorin Elif Shafak will uns ermutigen, die eigene Stimme ernst zu nehmen: „Geschichten führen uns zusammen. Nicht erzählte Geschichten trennen uns. Wir bestehen aus Geschichten – solchen, die abgeschlossen sind, noch andauern oder erfunden werden, mithilfe von Wörtern, Bildern, Träumen und dem unaufhörlichen Staunen über die Welt.“ (Shafak, E.: Hört einander zu! Zürich/ Berlin 2021, S. 12).

**Johannes Frank** und **Dr. Simone Aicher-Frank** gestalten den Workshop mit den Teilnehmenden zusammen. Johannes ist Sozialpädagoge, Germanist und Künstler und leitet die Schreibgruppe im W1 – Zentrum für junge Kultur. Simone ist zuständig für die gesellschaftspolitische Jugendbildung bei der ejsa Regensburg.

**kostenlos** | Anmeldung bis zum 20.9.2024 an [gpj@ejsa-regensburg.de](mailto:gpj@ejsa-regensburg.de)  
 Der Workshop ist für alle Interessierten offen. Die Teilnehmerzahl ist auf 10 begrenzt.

**Veranstalterin:** ejsa Regensburg



**Mittwoch | 25. September | 19 – 21.30 Uhr**  
 Regina Filmtheater, Holzgartenstraße 22



## Film: „Morgen ist auch noch ein Tag – C'è Ancora Domani“



Rom, 1946 nach der Befreiung vom Faschismus. Delia ist die Frau von Ivano und Mutter von drei Kindern. Zusätzlich verdient sie Geld durch verschiedene kleine Jobs, um die Familie über Wasser zu halten. Ivano hingegen erinnert sie immer wieder daran, dass er der Ernährer ist – nicht nur mit Worten, sondern auch mit körperlicher und psychischer Gewalt.

Diese Situation gehört für Delia zum Alltag, bis ein mysteriöser Brief eintrifft, der ihr den Mut gibt, alles zu verändern und sich ein besseres Leben zu wünschen, nicht nur für sich selbst ...

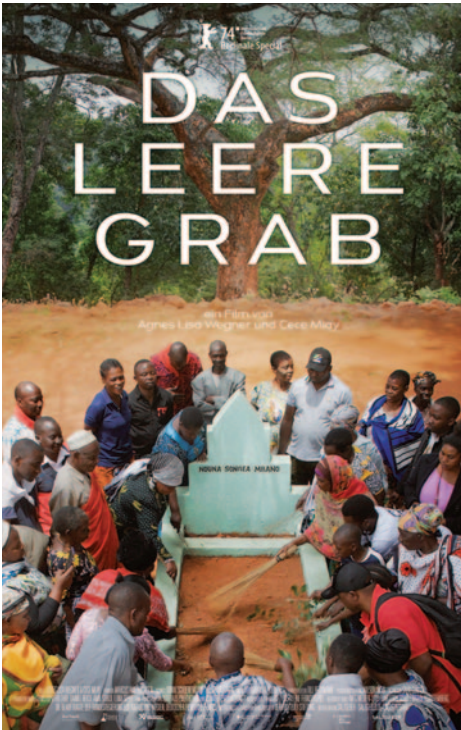
Im Anschluß an den Film findet ein Filmgespräch statt.

**Mittwoch | 25. September | 20 bis 22 Uhr**  
**Filmgalerie im Leeren Beutel, Bertoldstraße 9**



## Film: „Das leere Grab“

Copyright für das Filmpaket: Salzgeber



„Das leere Grab“ liefert einen wichtigen Beitrag zur längst überfälligen Aufarbeitung deutscher Kolonialverbrechen. Bis heute lagern zehntausende menschliche Gebeine aus ehemaligen Kolonien in deutschen Museen. Es ist unklar, wie sie identifiziert und zurückgeführt werden können.

Der Film folgt zwei Familien auf ihrer mühsamen Suche nach ihren Vorfahren: Im Süden Tansanias begibt sich der junge Anwalt John Mbano auf die Spuren seines Urgroßvaters, der vor über 100 Jahren von der deutschen Kolonialarmee hingerichtet wurde. Ähnlich geht es Familie Kaaya: Im Norden Tansanias kämpfen sie um die Rückführung der Gebeine ihres Vorfahren. Beide Familien erhalten Unterstützung von Aktivisten wie Mnyaka Sururu Mboro, die in Deutschland Sichtbarkeit für das Thema schaffen.

**Agnes Lisa Wegner & Cece Mlay** | 2024 | D/TZ | 1h37 | FSK 12

Mit einer Einführung von **Dr. Birgit Bockschweiger**,  
 Referentin für Antidiskriminierung & Diversity  
 der Universität Regensburg, und anschließender Diskussion

**Veranstalter:** Antidiskriminierungsstelle der Universität Regensburg  
 Kooperation mit der Filmgalerie im Leeren Beutel

**Donnerstag | 26. September | 14 bis 17 Uhr**  
**Grundschule am Sallener Berg, Hunsrückstraße 55**



## Fest: „Café International“



**„Café International“ – WAS IST DAS? ЧТО ЭТО? ما ه ذا ؟ CE ESTE ASTA?  
 ¿QUÉ ES ESTO? WHAT IS THIS? QU'EST-CE QUE C'EST ?**

Im interkulturellen „Café International“ im Regensburger Stadt Norden, können Familien aus allen Kulturen in Kontakt kommen und aktiv ihre Kultur sprachlich, musikalisch und spielerisch einbringen. Kulturelles Angebot und Kaffeeklatsch **mit und für** Familien mit Kindern. Jede Familie kann selbst ein Kinderlied/Kindertanzspiel oder Kindergedicht in der Muttersprache „mitbringen“. Das „Café International“ baut gemeinsam mit allen Kulturschätzen Brücken „von mir zu dir – von dir zu mir“.

Kulinarische Köstlichkeiten, Kuchenspenden oder Herzhaftes zum gemeinsamen Verspeisen und Feiern sind willkommen. Für Getränke sorgen wir. Wir freuen uns auf einen bunten Nachmittag!



**Veranstalter:** Stadtteilprojekt Nord, Stadt Regensburg, in Kooperation mit M.Pöllmann, Ehrenamtliche;  
 K. Plöb, Grundschule am Sallerner Berg und B. Brunner, Schulförderverein Sallerner Berg e.V.

**Donnerstag | 26. September | 18 bis 20 Uhr**

vhs Regensburger Land, Königsberger Straße 4, Neutraubling



## Kochen: Eine kulinarische Reise durch die internationale Welt der Volkshochschule



Teilnehmende aus vielen verschiedenen Ländern besuchen jeden Tag Kurse der vhs und bringen ihre unterschiedlichen Erfahrungen, ihre Biographien und auch ihre jeweilige Küche mit. Wir laden Sie herzlich ein, sich mit uns an einen Tisch zu setzen, gemeinsam zu essen und sich über die verschiedenen Landesküchen, ihre Unterschiede und Gemeinsamkeiten auszutauschen und mit den Köchinnen und Köchen ins Gespräch zu kommen. Denn was verbindet mehr als ein gemeinsames Essen? Mitbringen müssen Sie nichts weiter als ein wenig Appetit, gute Laune und Lust, Neues auszuprobieren.

Köchinnen und Köche aus den Integrationskursen der vhs Regensburger Land

**Unkostenbeitrag 10 €.** Darüber hinaus freuen sich die Köchinnen und Köche über eine freiwillige Spende, wenn es Ihnen geschmeckt hat und der Abend schön für Sie war. Dafür wird eine Spendenbox aufgestellt.

Um **Anmeldung** wird gebeten: [www.vhs-regensburger-land.de](http://www.vhs-regensburger-land.de) oder Tel. (09401) 5255-0

**Veranstalter:** vhs Regensburger Land

**Freitag | 27. September | 7.30 bis 18.15 Uhr**

**Treffpunkt: Hauptbahnhof Regensburg, 7.30 Uhr**



## Exkursion: Jüdisches Fürth

© Tl. Heidelberg



Am Vormittag um 10 Uhr wird der „Alte jüdische Friedhof“ besucht (mit Führung „Wovon die Steine zeugen“). Und am Nachmittag um 14 Uhr wird im Rahmen der Führung „Fürth – Zentrum jüdischen Lebens“ auch das jüdische Museum besucht.

Referent: **Walter Koschmal**, Vorsitzender des Freundeskreis Jüdische Gemeinde Regensburg

**Anmeldung:** [ebw@ebw-regensburg.de](mailto:ebw@ebw-regensburg.de), Tel. (0941) 592 150 oder online

[www.ebw-regensburg.de/veranstaltungen/juedisches-fuerth/](http://www.ebw-regensburg.de/veranstaltungen/juedisches-fuerth/)

Männer bitte Kopfbedeckung mitbringen! Für Menschen mit Gehbehinderung bedingt geeignet.

**Kosten:** 15 € für Führungen und Eintritt ins Jüdische Museum

Hin- und Rückfahrt mit der Bahn. Ticket bitte selber organisieren.

**Freitag | 27. September | 19 bis 21 Uhr**  
**EBW Regensburg, Am Ölberg 2, Bonhoffersaal**



## Ausstellung: „Mein Gepäck“ – Oksana Kolesnychenko



Fotoausstellung „Mein Gepäck“. Nach dem Kriegsbeginn sind mehrere Ukrainer\*innen aus dem Heimatland geflüchtet. Die Zeit zum Packen war knapp, der Platz im Gepäck auch. Deswegen wurde nur das Nötigste mitgenommen. Die Gegenstände, die eine wichtige Rolle im Leben der Menschen spielen, die die Geflüchtete an ihr friedliches und normales Leben erinnern sollten, sind auf den Fotos zu sehen. Traurige aber gleichzeitig überraschende Anblicke, was einem Menschen wichtig ist, stehen im Vordergrund der Ausstellung.

Moderation: **Oleksandra Kaluhina; Ksenia Kolesnychenko**

**Eintritt frei** | Spenden sind erwünscht | keine Anmeldung



**Veranstalter:** Ukrainisch-Bayerischer Verein Hromada Regensburg e.V.  
in Kooperation mit Evangelischen Bildungswerk Regensburg e.V.

**Montag | 30. September | 19 bis 20.30 Uhr**

**BMW Group Werk Regensburg, Herbert-Quandt-Allee, Tor 2**



## **Moderierte Gesprächsrunde: Das BMW Group Werk. Seine Menschen. Deren Geschichten.**



Im BMW Group Werk Regensburg arbeiten über 9.250 Menschen, mit 63 unterschiedlichen Nationalitäten. In einer moderierten Gesprächsrunde erzählen Mitarbeitende ihre persönlichen Geschichten. Geschichten über Integration, über Vielfalt, alltägliche Herausforderungen im Miteinander der Kulturen und über die Chancen, die ein erfolgreiches interkulturelles Miteinander bietet.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

**kostenlos** | Anmeldung (begrenzte Platzzahl) bitte bis zum 20.9.2024: [bmw-werk.regensburg@bmw.de](mailto:bmw-werk.regensburg@bmw.de)

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung bis 23.9.2024.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich damit einverstanden, dass Sie gegebenenfalls auf Aufnahmen zu sehen sind, die im Rahmen interner und externe Kommunikation des BMW Group Werk Regensburg verwendet werden.

**Veranstalter:** BMW Group Werk Regensburg

**BMW  
GROUP**  
Werk Regensburg



**Montag | 30. September | 19.30 bis 22 Uhr**  
**EBW Regensburg, Am Ölberg 2, Bonhoffersaal**



## Podiumsdiskussion: AnKER-Zentren abschaffen!



Hintergrund ist der Regensburger Appell „AnKER-Zentren abschaffen!“ von AsA, BgA, BI Asyl Regensburg, Campus Asyl, Refugee Law Clinic, Seebrücke Lokalgruppe Regensburg und Solwodi, der von 32 Gruppen aus Regensburg mit unterzeichnet wurde. Darin werden die

Lebensbedingungen in den AnKER- Zentren beschrieben und die Bundesregierung aufgefordert, entsprechend des Koalitionsvertrages die AnKER-Zentren abzuschaffen.

Auf dem Podium informieren, diskutieren und stellen sich den Fragen der Anwesenden:

**Gotthold Streitberger** – BI Asyl, für die Gruppen, die den Appell verfasst haben

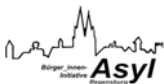
**Katharina Grote** – BFR, Expertein bei AZ-Landtagsanhörung 2019

**MdB Stefan Schmidt** – Bündnis/Grüne, lokaler Vertreter der Ampel-Parteien

(auch MdB Dr. Carolin Wagner, SPD, hatte zugesagt, das Los ist auf Stephan Schmidt gefallen)

Eine Geflüchtete aus dem AnKER-Zentrum sorgt am Klavier für die musikalische Umrahmung. Nach der Veranstaltung besteht die Möglichkeit, bei Snacks und Getränken an Stehtischen weiter zu diskutieren.

**kostenlos** | keine Anmeldung nötig



**Veranstalter:** BI Asyl in Kooperation mit Evangelisches Bildungswerk Regensburg e.V.

und den Gruppen, die den Appell verfasst haben: AsA, BgA, CampusAsyl, refugee law clinic, Seebrücke, SOLWODI



**Montag | 30. September | 19.30 bis 21 Uhr**  
**Online-Bildungsplattform der KEB**



## Vortrag: Einführung in die jüdischen „Hohen Feiertage“

In den Herbst fallen die Hohen jüdischen Feiertage (Rosch ha-Schana | Jom Kippur | Laubhüttenfest, Sukkot | Simchat Tora).

Aber was wird da eigentlich gefeiert und wie feiert man diese Feste? Warum feiert man Neujahr im Herbst? Warum baut man mitten in Regensburg eine Laubhütte? Was ist der religiöse Inhalt der Feste und welche Traditionen gibt es im Kontext der Feste?

Auf diese und weitere Fragen geht der orthodoxe Rabbiner Benjamin Kochan ein.



Nach einem kurzen Vortrag kommen wir in den Austausch über die jüdischen „Hohen Feiertage“.

**kostenfrei**

**Dienstag | 1. Oktober | 12 bis 14.30 Uhr**  
**Hemauerstraße 6, 2. Stock (bei habadEHRE klingeln)**



## **Workshop: „Interkulturelle Konflikte im Schulkontext – ein blinder Fleck?“**



Der Workshop richtet sich an pädagogische Fachkräfte aus dem Bereich „Schule“. Im Lebensraum Schule begegnen sich Menschen mit unterschiedlichen soziokulturellen Hintergründen. Jede Schule und jede Klasse bringt einen eigenen kulturellen Rahmen mit. Für Schüler\*innen bedeutet dies ein steter Abgleich von eigenen und fremden Erwartungen

sowie ein Zustand von Unbestimmtheit und Unsicherheit. Konflikte und dessen Bearbeitung stellen sowohl für die Betroffenen, die Mitschüler\*innen wie auch die Pädagog\*innen vor Ort eine Herausforderung dar.

Die Erfahrungen des Projektes „habadEHRE Regensburg“ im Rahmen von Peer-to-Peer Workshops in unterschiedlichen Schulen und Schulformen haben gezeigt, dass mit (interkulturellen) Konflikten im Schulalltag sehr unterschiedlich umgegangen wird. Wir laden (angehende) Fachkräfte aus dem Bereich der Schule zu einem anregenden und konstruktiven Austausch ein.

**Inhalte:** Input zu interkulturellem Verständnis | Herausforderungen der Konfliktanalyse und -bearbeitung | Die eigene Handlungssicherheit in Konfliktsituationen | Austausch von Erfahrungen im Umgang mit interkulturellen Konflikten | Bearbeitung von konkreten Fallbeispielen

Referenten: **Ann-Kathrin Hübner**, Interkulturelle Kommunikation (B.A.), Kriminologin, (M.A.), SKOLL-Trainerin  
**Manuel Huber-Melle**, Sozialpädagoge (B.A.), Kriminologe, (M.A.), AAT®/CT® Trainer, Interkultureller Trainer  
 Das Seminar wird von den beiden Projektverantwortlichen von „habadEHRE Regensburg“ des Kontakt Regensburg e.V. durchgeführt.

**kostenlos** | Die Teilnehmendenzahl ist auf 20 Personen begrenzt. Eine Teilnahmebescheinigung wird ausgestellt. Anmeldung bis 30. September an: [ann-kathrin.huebner@kontakt-regensburg.de](mailto:ann-kathrin.huebner@kontakt-regensburg.de)

**Dienstag | 1. Oktober | 19.30 bis 21.30 Uhr**  
**Kinos im Andreasstadl, Andreasstraße 28**



## Film: „lo capitano“



Die zwei senegalesischen Jugendlichen Seydou und Moussa, verlassen ihre Heimatstadt Dakar, um sich auf den Weg nach Europa zu machen. Es beginnt eine gefährliche Odyssee, auf der die Freunde sich durch die Wüste kämpfen, die Schrecken der Internierungslager in Libyen kennenlernen müssen und sich zu guter Letzt den Gefahren des Mittelmeers stellen.

„lo capitano“ (dt.: „Ich bin Kapitän“) ist ein Drama des italienischen Filmemachers Matteo Garrone („Pinocchio“). In Vorbereitung auf den Film hat Garrone mit Menschen gesprochen, die traumatische Fluchtgeschichten überlebt haben, und sich entschlossen, die Kamera aus ihrer Perspektive zu führen. Eine Art Gegenentwurf zu den Bildern, die wir aus unserer westlichen Perspektive zu sehen gewohnt sind.

In den Hauptrollen spielen die Laienschauspieler Seydou Sarr und Moustapha Fall – zwei Teenager, die ihre Heimat hinter sich lassen, um nach Europa zu gelangen. Das italienisch-belgische Migrationsdrama wurde beim Filmfestival von Venedig 2023 uraufgeführt. Matteo Garrone: Preis für die beste Regie. Seydou Sarr: Preis für besten jungen Schauspieler.

Film in italienischer Sprache mit deutschen Untertitel

**Eintritt frei**, solange die Plätze reichen | Um Spenden wird gebeten.

**Veranstalter:** Amici d'Italia e.V. – ASSOCIAZIONE ITALIANA A RATISBONA



**Mittwoch | 2. Oktober | 17 bis 20 Uhr**

Caritas Beratungszentrum, Bruderwöhrdstraße 3



## Kochen: Kulinarische Weltreise



Entdecken Sie die kulinarischen Schätze aus aller Welt und erfahren Sie mehr über die Geschichte und Zubereitung der verschiedenen Speisen.

Gemeinsam mit den (Hobby-)Köchinnen und Köchen laden wir Sie herzlich dazu ein, die Gerichte zu probieren und in gemütlicher Runde beisammen zu sein und sich auszutauschen.

**kostenlos |**

Anmeldung bis 25. September an  
[migration@caritas-regensburg.de](mailto:migration@caritas-regensburg.de)

Bitte Aufbewahrungsboxen mitbringen,  
falls etwas übrig bleibt.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

**caritasRegensburg**  
Caritasverband für die  
Diözese Regensburg e.V.

 **MBE**  
Migrationsberatung  
für erwachsene  
Zugewanderte

Bayerisches Staatsministerium des  
Innern, für Sport und Integration



**Veranstalter:** Caritasverband Regensburg für die Diözese Regensburg e.V.,  
Referat Migration & Integration und Referat Gemeindec Caritas

**Donnerstag | 3. Oktober | 11 bis 17 Uhr**

Islamisches Zentrum Regensburg, Rahman-Moschee  
Alte-Straubinger-Straße 33



## Tag der Offenen Moschee



Um das Kennenlernen und den Dialog zu intensivieren, organisiert das islamische Zentrum Regeneburg seit Jahren jedes Jahr am 3. Oktober den Tag der offenen Moschee (TOM) – ein Tag, an dem Regensburger unterschiedlicher Religionen und Kulturen sich in den Moscheen treffen. Natürlich kann man auch außerhalb des TOM unsere Moschee besuchen.

Der TOM als ein Tag des Miteinanders und Kennenlernens bietet die Möglichkeit, die Vielfalt des muslimischen Lebens in Regensburg zu verdeutlichen, Missverständnissen vorzubeugen und Vorurteile abzubauen. Regensburger Muslime sind nicht die „Anderen“ oder „Fremden“, sondern sehen sich als Teil des „Wir“ in der Regensburger Gesellschaft.

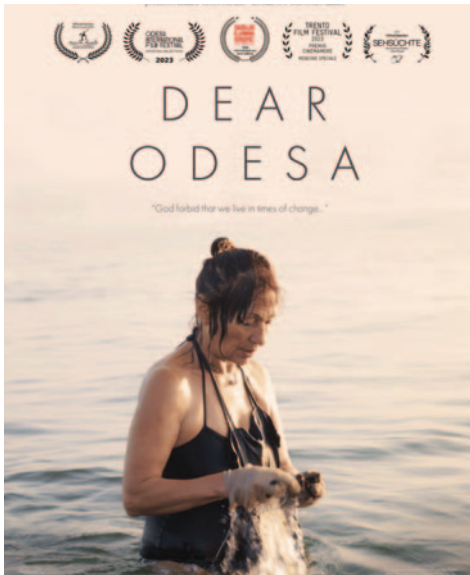
**Veranstalter:** Islamisches Zentrum Regensburg

**Donnerstag | 3. Oktober | 16 bis 20 Uhr**

**EBW Regensburg, Am Ölberg 2, Bonhoffersaal und Luthersaal**



## Film: Ukraine in Regensburg – zwei Jahrhunderte, gleiches Schicksal.



Vielen Regensburger\*innen ist nicht bewusst, dass in Regensburg nach dem 2. Weltkrieg mehrere Tausend Ukrainer\*innen (Vertriebene Personen/displaced people) in der Ganghofer Siedlung lebten. Sie verwalteten „die kleine Ukraine“ als ein kleiner Staat in der Stadt. Der Dokumentarfilm „**Striving for Dignity**“ vermittelt Einblicke in dieses Leben.

Aktuell leben Tausende geflüchtete Ukrainer\*innen in Regensburg und bauen ein neues Leben hier auf. Hromada Regensburg e.V. und unsere ukrainischen Partnervereine berichten über die Entwicklung der ukrainischen Gemeinschaft in Regensburg und Integrationsprojekte.

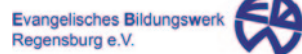
Anlässlich der Städtepartnerschaft zwischen Regensburg und Odesa wird auch der Film „**Dear Odesa**“ gezeigt.

Zudem Bastelaktion für Groß und Klein und die Verkostung von ukrainischen Speisen.

Moderation: **Borys Frankewycz; Oleksandr Golovchenko; Oleksandra Kaluhina**

**Eintritt frei** | Spenden erwünscht | Keine Anmeldung erforderlich

Essen und Getränke werden verkauft



**Veranstalter:** Ukrainisch-Bayerischer Verein Hromada Regensburg e.V. in Kooperation mit Evang. Bildungswerk Regensburg e.V., Plast Regensburg e.V. und Ukrainische evangelische Kirche Emmanuel Regensburg e.V.

**Freitag | 4. Oktober | 17.30 bis 19.30 Uhr**  
 Nachbarschaftsraum „Kaufladen für Erwachsene“  
 Guerickestraße 71A



## Podiumsdiskussion: Mehr Vielfalt in die Politik! Chancen und Hürden politischer Teilhabe



Statistisch gesehen hat jede:r Vierte von uns einen Migrationshintergrund, doch in der Politik spiegelt sich das kaum wider. Im Bundestag hat nur jede:r zehnte Abgeordnete eine Migrationsgeschichte. Wie können wir das ändern?

Darüber diskutieren wir mit Gülseren Demirel. Die Sozialpädagogin ist seit 2018 Mitglied des bayerischen Landtags und hat als erste grüne Frau mit Migrationshintergrund zum zweiten Mal das Direktmandat erhalten.

Moderiert wird das Gespräch von den Stadträt:innen Daniel Gaittet und Monir Shahedi. Im Anschluss gibt es ein veganes Buffet und Zeit zum Austausch.

### Auf dem Podium:

**Gülseren Demirel**, Landtagsabgeordnete

**Daniel Gaittet**, Stadtrat (Moderation)

**Monir Shahedi**, Stadträtin

**Eintritt frei** | inklusive Essen und Getränke | Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Der Veranstaltungsort ist rollstuhlgerecht. Kinderbetreuung oder Gebärdendolmetschung bei Bedarf bitte bis 26.9. über [info@gruene-regensburg.de](mailto:info@gruene-regensburg.de) anmelden.

**Veranstalter:** Bündnis 90/Die Grünen Regensburg

**Freitag | 4. Oktober | 19 bis 21 Uhr**

**EBW Regensburg, Am Ölberg 2, Bonhoffersaal**



## **Podiumsdiskussion: Religionen im Dialog – Regensburg und seine Muslime. Es verbindet uns mehr, als uns trennt.**



Foto C. Allgeyer

Religions for Peace (RfP) lädt ein zu einem offenen Gesprächsabend mit Vertretern des Muslimischen Bildungswerks. Gemeinsam wollen wir erkunden, wie gut das Zusammenleben unterschiedlicher Kulturen und Religionen in unserer Stadt funktioniert. In einem Impulsvortrag geben Vertreter des Muslimischen Bildungswerks einen Überblick über das muslimische Leben in Regensburg, stellen ihre Einrichtung sowie ihre Ziele vor.

Im Gespräch wollen wir den Fragen nachgehen, wie gut Muslime in der Stadtgesellschaft integriert sind, mit welchen Herausforderungen sie kämpfen und wie Menschen mit unterschiedlichen kulturellen und religiösen Hintergründen friedlich miteinander leben können.

Moderation: **Martina Groh-Schad** (Sprecherin Religions for Peace) auf dem Podium:

**Zeineb Sassi** und **Soufiane Mouncir** (Muslimisches Bildungswerk)

**Eintritt frei** | Spenden erwünscht | keine Anmeldung erforderlich

**Veranstalter:** Religions for Peace (RfP), Ortsgruppe Regensburg in Kooperation mit dem Muslimischen Bildungswerk





**Samstag | 5. Oktober | Part 1: 12 bis 13 Uhr**  
**Samstag | 5. Oktober | Part 2: 13.30 bis 14.30 Uhr**  
 Thon-Dittmer-Palais, Haidplatz 8, Gymnastiksaal



## Workshop: Waistline Ting



**Part 1:** Sie wollten sich schon immer mal sexy und selbstbewusst bewegen und dabei noch viel Spaß haben? Dann ist dieser Workshop genau das Richtige für Sie! In diesem Workshop erlernen Sie die kurvigen und rhythmischen Female Moves aus der Karibik und üben diese durch eine einfache Choreo zu Dancehall- und Soca-Songs. Jede Kurs-einheit beginnt mit einem intensiven Warm-Up und endet mit einem Cool-down. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Spaß und Freude an der Bewegung. Dieser Workshop ist ideal für alle ab 16+.

**Part 2:** Eine wunderbare Möglichkeit, die Beweglichkeit der Wirbelsäule zu fördern und den gesamten Beckenbereich zu trainieren. In diesem Workshop werden Ihnen die Basics aus dem Oriental Tanz wie Shimmy und hip drills vorgestellt. Sie üben ebenso die Körperisolation, Koordination und Rhythmusgefühl. Selbstverständlich gibt es auch eine Choreo. Dieser Workshop beginnt mit einem Warm-Up und endet mit einem Cool-Down. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich, nur Spaß und Freude an der Bewegung. Für alle ab 16+.

Leitung: **Ayfer Sahan Barat**

**Gebühr:** 10 € | Anmeldung Tel.: (0941) 507-2433 oder [www.vhs-regensburg.de](http://www.vhs-regensburg.de)

**Veranstalter:** Volkshochschule der Stadt Regensburg

**Samstag | 5. Oktober | 16 bis 20 Uhr**  
 Mehrgenerationenhaus, Ostengasse 29  
 Clermont-Ferrand-Saal (Theatersaal)



## Konzert: Benefizkonzert „Musik verbindet“ – Ukrainische und klassische Musik



Musik ist ein Kommunikationsmittel. Die Melodien versteht man, ohne die Sprache zu kennen. Musik verbindet, löst Barrieren, schafft Stimmung, öffnet Herzen. Einige ukrainische Musiker\*innen haben sich in Regensburg als Ensemble „Svitanok“ zusammengeschlossen, um die Klänge der ukrainischen Musik – fester Bestandteil der ukrainischen Kultur – nach Regensburg zu bringen. Volksmelodien, aber auch weltweit berühmte ukrainische Lieder bieten eine Reise in die friedliche Zeit.

Die musikalische Reise wird durch den Gesang von Maria Volkova, einer in Regensburg lebenden ukrainischen Sängerin, fortgeführt.

Die Regensburger Band „Mindplug“ sowie die von Ukrainern gegründete Band „Sea Breeze“ spielen Rockmusik und sorgen für gute Stimmung.

Für leibliches Wohl wird mit ukrainischen Gerichten gesorgt.

Musik: **Ensemble „Svitanok“ | „Sea Breeze“ | „Mindplug“ | Maria Volkova | und andere Talente**

**Eintritt frei** | Spenden sind erwünscht | Keine Anmeldung erforderlich  
 Essen und Getränke werden von Vereinsmitgliedern zubereitet und verkauft.

**Veranstalter:** Ukrainisch-Bayerischer Verein Hromada Regensburg e.V.

## Wir bedanken uns bei allen Veranstalter\*innen und Kooperationspartner\*innen:

|   |  |
|---|--|
| Amici d'Italia e.V.   | <a href="https://amiciditalia.eu">https://amiciditalia.eu</a>  |
| Ausbildung statt Abschiebung e.V.                                       | <a href="http://www.ausbildung-statt-abschiebung.de">www.ausbildung-statt-abschiebung.de</a>   |
| BI Asyl   | <a href="https://biasyl-regensburg.de/">https://biasyl-regensburg.de/</a>  |
| BMW Group Werk Regensburg   | <a href="http://www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html">www.bmwgroup-werke.com/regensburg/de.html</a>   |
| Bündnis 90/Die Grünen Regensburg  | <a href="https://gruene-regensburg.de/">https://gruene-regensburg.de/</a>  |
| Bündnis für Toleranz und Menschenrechte<br>im Landkreis Regensburg e.V. | <a href="https://oberpfalz-tolerant.de/">https://oberpfalz-tolerant.de/</a>  |
| CampusAsyl e.V.   | <a href="http://www.campus-asyl.de/">www.campus-asyl.de/</a>   |
| Caritas Regensburg  | <a href="http://www.caritas-regensburg.de/">www.caritas-regensburg.de/</a>   |
| CADmium GmbH  | <a href="http://www.cadmic.de">www.cadmic.de</a>   |
| Deutsch-Syrischer Kulturverein e.V.                                     | <a href="https://ds-kulturverein.de/">https://ds-kulturverein.de/</a>  |
| EJSA Regensburg   | <a href="http://www.ejsa-regensburg.de/">www.ejsa-regensburg.de/</a>   |
| Evang.-Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalena                            | <a href="http://www.regensburg-maria-magdalena.de/">www.regensburg-maria-magdalena.de/</a>   |
| Evangelisches Bildungswerk Regensburg                                   | <a href="http://www.ebw-regensburg.de/">www.ebw-regensburg.de/</a>   |
| Filmgalerie im Leeren Beutel  | <a href="http://www.filmgalerie.de/">www.filmgalerie.de/</a>   |
| Gesellschaft für christlich-jüdische<br>Zusammenarbeit Regensburg       | <a href="https://regensburg.deutscher-koordinierungsrat.de/">https://regensburg.deutscher-koordinierungsrat.de/</a>  |
| Grundschule am Sallerner Berg mit Schulförderverein<br>Hromada e.V.     | <a href="https://www.schule-am-sallerner-berg.de/start/">https://www.schule-am-sallerner-berg.de/start/</a><br><a href="https://hromada-regensburg.de/">https://hromada-regensburg.de/</a> |
| Islamisches Zentrum Regensburg  | <a href="http://www.instagram.com/islamischeszentrumregensburg/">www.instagram.com/islamischeszentrumregensburg/</a>   |
| Jüdische Gemeinde Regensburg  | <a href="https://jg-regensburg.de/">https://jg-regensburg.de/</a>  |
| Jugendbeirat der Stadt Regensburg                                       | <a href="http://www.jugendbeirat-regensburg.de/">www.jugendbeirat-regensburg.de/</a>   |
| Kath. Erwachsenenbildung Stadt Regensburg e.V.                          | <a href="http://www.keb-regensburg-stadt.de/">www.keb-regensburg-stadt.de/</a>   |
| Katholische Jugendfürsorge Regensburg                                   | <a href="http://www.kjf-regensburg.de/">www.kjf-regensburg.de/</a>   |
| Keine Bedienung für Nazis e.V.  | <a href="http://www.keine-bediengung-fuer-nazis.de/">www.keine-bediengung-fuer-nazis.de/</a>   |
| Kontakt Regensburg e.V.   | <a href="http://www.kontakt-regensburg.de/">www.kontakt-regensburg.de/</a>   |
| Landratsamt Regensburg  | <a href="http://www.landkreis-regensburg.de/">www.landkreis-regensburg.de/</a>   |
| Malteser Regensburg   | <a href="http://www.malteser-bistum-regensburg.de/">www.malteser-bistum-regensburg.de/</a>   |
| Muslimisches Bildungswerk Regensburg                                    | <a href="http://www.facebook.com/mbwregensburg/">www.facebook.com/mbwregensburg/</a>   |
| Plast Regensburg e.V.   | <a href="https://plastde.org/de/">https://plastde.org/de/</a>  |
| Refugee Law Clinic Regensburg   | <a href="http://www.rlc-regensburg.de/">www.rlc-regensburg.de/</a>   |
| Regina Filmtheater  | <a href="http://www.reginakino.de/">www.reginakino.de/</a>   |
| Religions for Peace (RfP), Ortsgruppe Regensburg                        | <a href="http://www.rfp-regensburg.de/">www.rfp-regensburg.de/</a>   |
| Seebrücke Regensburg  | <a href="http://www.seebruecke.org">www.seebruecke.org</a>   |
| SOLWODI Regensburg  | <a href="http://www.solwodi.de/">www.solwodi.de/</a>   |
| Stadt Regensburg  | <a href="http://www.regensburg.de">www.regensburg.de</a>   |
| Universität Regensburg  | <a href="http://www.uni-regensburg.de/">www.uni-regensburg.de/</a>   |
| vhs Regensburger Land   | <a href="http://www.vhs-regensburger-land.de/">www.vhs-regensburger-land.de/</a>   |
| vhs Stadt Regensburg  | <a href="http://www.vhs-regensburg.de/">www.vhs-regensburg.de/</a>   |

**Impressum** | Herausgeber: Integrationsbeirat der Stadt Regensburg, Maximilianstraße 26, 93047 Regensburg  
 Telefon: (0941) 507-3772, E-Mail: [integrationsbeirat@regensburg.de](mailto:integrationsbeirat@regensburg.de), [www.regensburg.de/integrationsbeirat](http://www.regensburg.de/integrationsbeirat)  
 Gestaltung: Ibañez Design, Donaustauffer Str. 2, 93059 Regensburg | Titelmotiv und Plakatmotive: Ökumenischer  
 Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche, [www.interkulturellewoche.de](http://www.interkulturellewoche.de)  
 Druck: Peter Sturm Offsetdruck, Galgenbergstraße 17, 93053 Regensburg

# Neue träume

